

## Pressemitteilung

**Ukraine Culture Security Forum** am 23. Oktober 2025 in Berlin:

### **Die Rolle der Kultur für ein umfassendes Konzept von Sicherheit und Resilienz**

Am 23. Oktober 2025 findet in Berlin das Ukraine Culture Security Forum statt – eine internationale Konferenz, die der Rolle der Kultur bei der Stärkung von Sicherheit und Resilienz gewidmet ist. Die Veranstaltung wird von der Stiftung OBMIN organisiert unter den Schirmherrschaften der Botschaft der Republik Polen, der Botschaft der Republik Frankreich, der Botschaft der Ukraine sowie des Auswärtigen Amtes und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultur und strategische Kommunikation der Ukraine sowie einem breiten Netzwerk von Partnerinstitutionen. Małgorzata Ławrowska- von Thadden, die Vorsitzende von OBMIN, unterstrich, dass Kultur zu einem umfassenden Verständnis von Sicherheit dazugehöre: „Ohne Kultur keine Identität. „Ohne Identität gibt es nichts, was sich zu sichern lohnt.“

Das Forum bringt Expertinnen und Experten, Museumsfachleute, politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Vertreterinnen und Vertreter internationaler Organisationen aus der Ukraine, Polen, Deutschland, Frankreich und weiteren Ländern zusammen. Ziel ist es, den Dialog darüber zu fördern, wie Kultur und Kulturerbe zur gesellschaftlichen und nationalen Sicherheit beitragen können – insbesondere in Zeiten des Krieges.

Das Konferenzprogramm umfasst vier Panels zu folgenden Themen:

- Die Bedeutung der Kultur für nationale Sicherheitsrahmen
- Kultur in hybriden Kriegen und ‚Narrative Building‘
- Bekämpfung des illegalen Handels und der Verschleppung von Kulturgütern
- Schutz des Kulturerbes in Kriegszeiten

Veranstaltungsort: Botschaft der Republik Polen in Deutschland, Berlin

Sprachen: Englisch, Deutsch, Ukrainisch

Hinweis: Der Konferenz geht am 22. Oktober eine geschlossene Expert\*innenrunde im Auswärtigen Amt voraus mit dem Titel „*Stärkung des internationalen Interesses an der Ukraine und ihrer Kultur*“.

Das vollständige Programm ist verfügbar unter:

👉 <https://obmin.eu/conferences.php?id=5>

Pressekontakt: [office@obmin.eu](mailto:office@obmin.eu)

---

## Ukraine Culture Security Forum

 22.–23. Oktober 2025  Berlin

### Veranstalter:

Auswärtiges Amt Deutschlands und Botschaft der Republik Polen in Deutschland

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch, Ukrainisch

Hinweis: Eine Anmeldung zur Konferenz ist obligatorisch. Ohne Registrierung ist kein Zutritt zur Veranstaltung möglich.

---

### Partnerinstitutionen:

Auswärtiges Amt Deutschlands

Botschaft der Republik Polen in Berlin

Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland

Botschaft der Republik Frankreich in Berlin

Ministerium für Kultur und strategische Kommunikation der Ukraine

Ukrainisches Institut in Deutschland

Ukrainisches Rotes Kreuz (URCS)

POLONIKA

Polnisches Institut in Berlin

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Plattform Wiederaufbau Ukraine

ORLEN

Imre Kertész Kolleg Jena

Robert Bosch Stiftung

Alla Horska und Victor Zaretsky Stiftung

Allianz Ukrainischer Organisationen in Deutschland

Agentur für internationale Museumskooperation

Pilecki Institut

ifa

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

---

**Mittwoch, 22. Oktober 2025 | 13:30–16:00**  Auswärtiges Amt, Berlin

13:30 – 16:00 **Runder Tisch: Stärkung des internationalen Interesses an der Ukraine und ihrer Kultur**

(20–25 Vertreter\*innen aus der Ukraine, Frankreich, Deutschland und Polen) – **Nur auf Einladung**

Moderation: Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik

---

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**

 Botschaft der Republik Polen in Deutschland (Unter den Linden 70, 10117 Berlin)

08:00 – 08:55 Registrierung der Teilnehmer\*innen (und Sicherheitskontrolle)

09:00 – 09:30 Eröffnung der Konferenz

Begrüßung:

- Małgorzata Ławrowska-von Thadden, OBMIN Foundation, Polen
- Dr. Kateryna Rietz-Rakul, Ukrainisches Institut in Deutschland

Offizielle Eröffnung:

- Jan Tombiński, Geschäftsträger ad interim der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland
- Oleksii Makeiev, Botschafter der Ukraine in Berlin
- Eric Chevreul, Botschaftsrat der Französischen Republik in Deutschland
- Stefan Rössel, stellvertretender Abteilungsleiter für Kultur und Gesellschaft, Auswärtiges Amt

---

09:30 – 11:00 **Panel 1: Die Bedeutung der Kultur für nationale Sicherheitsrahmen**

Mit:

- Silke Krummel, Agentur für internationale Museumskooperation, Deutschland
- Maciej Matysiak, Ministerium für Kultur und nationales Erbe der Republik Polen
- Olesia Ostrovska-Liuta, Nationales Kunst- und Kulturmuseumskomplex „Mystetskyi Arsenal“, Ukraine
- Gitte Zschoch, Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

Moderation: Sonja Zekri, Kulturkorrespondentin der *Süddeutschen Zeitung*

11:00 – 11:30 Kaffeepause & Gruppenfoto

---

11:30 – 13:00 Panel 2: **Die Rolle der Kultur als Instrument im hybriden Krieg und die Funktion kultureller Institutionen, insbesondere Museen, bei der Narrativbildung**

Beiträge von: Maria Smorževskihh-Smirnova, Narva Museum, Estland

- Dr. Sophie Chauvet, unabhängige Forscherin, Universität Toulouse, Frankreich
- Prof. Dr. Thomas Drachenberg, Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (VDL)
- Prof. Małgorzata Omilanowska-Kiljańczyk, Königsschloss Warschau, Polen
- Dr. Yurii Savchuk, Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine im Zweiten Weltkrieg, Ukraine

Moderation: Myroslava Gongadze, Osteuropa-Abteilung, *Voice of America*

13:00 – 13:45 Snackpause

---

13:45 – 15:15 Panel 3: **Bekämpfung des illegalen Handels und der Verlagerung von Kulturgütern**

Beiträge von: Dr. Olena Kocherhina, Ukrainisches Rotes Kreuz (URCS), Ukraine (10')

- Dr. Konstantin Akinsha, Kunsthistoriker, Kurator, Journalist
- Mateusz Fałkowski, Pilecki Institut Berlin
- Joanna Kilian-Michieletti, Nationalmuseum Warschau
- Dr. Oksana Lifantii, Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine
- Prof. Hermann Parzinger, Europa Nostra

Moderation: Yeva Yakubovska, Vitsche e.V.

---

15:15 – 17:00 Panel 4: **Schutz des Kulturerbes in Kriegszeiten**

Beiträge von: Trailer von „War of Art“, Regie: Andrzej Miękus

- Vianney Basse, ALIPH
- Prof. Susanne Keuchel, Stiftung Genshagen
- Michał Michalski, POLONIKA
- Manana Tevzadze, Georgisches Nationalkomitee des Blue Shield
- Yurii Tkach, Regionales Kunstmuseum Tschernihiw benannt nach Hryhoriy Halahan, Ukraine

Moderation: Helene Rånlund, Nationales Schwedisches Militärhistorisches Museum (SFHM), Schweden